

aufbaustrategien, EDV-technische Unterstützung und Betreuung durch Experten.

Jenseits des Haftungsdachs

Produkte, für deren Vermittlung und Beratung keine Zulassung nach § 32 KWG notwendig ist, befinden sich meist nicht im Portfolio von Haftungsdächern. Zur Erfüllung der Anlegerziele ist die Einbindung von Nichtfinanzinstrumenten oft unerlässlich. Hier sind leistungsfähige Netzwerke gefragt. Um die Vermögensallokation ausgewogen zu gestalten, sollten Haftungsdächer ihren Vermittlern über Kooperationen andere Dienstleistungen und Anlageformen, wie Anlageimmobilien einschließlich Finanzierung, Vermögensanlagen und ausgewählte Versicherungsvorsorgeprodukte zugänglich machen.



Die INFINUS AG Finanzdienstleistungsinstitut gehört in punkto Umsatzstärke und Angebotsbreite zur Spitzenklasse der deutschen Haftungsdächer. 2008 belegte sie in der Cash-Hitliste der deutschen Haftungsdächer Platz 1. Trotz Finanzkrise und entgegen dem Trend konnte eine Umsatz-Steigerung von 13,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Dabei steht der Faktor Qualität im Mittelpunkt des Geschäfts. Das Dresdner Haftungsdach wurde 2009 von der Creditreform Rating AG zum zweiten Mal mit dem sehr guten Ergebnis „A-“ bewertet.

Tied Agents

Geeignete Partner sollten auf eine solide Bankausbildung oder wenigstens 5 Jahre Erfahrung im Anlagegeschäft verweisen können. Geordnete finanzielle Verhältnisse und ein einwandfreier Leumund sind Grundvoraussetzung für eine Haftungsübernahme durch Infinitus. Die derzeit 410 gebundenen Vermittler

werden institutsintern zertifiziert und weitergebildet, sowie von Spezialisten im backoffice und 18 bundesweit agierenden Geschäftspartnerbetreuern unterstützt. Das Produktspektrum umfasst Festzinsprodukte ab 30 Tage bis 15 Jahre Laufzeit, alle bedeutenden Investmentplattformen, sowie individuelle und fondsgebundene Vermögensverwaltungskonzepte. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Einführung einer Multibankenplattform, die in der Lage ist, Depots mehrerer Plattformen in konsolidierter Form zu verwalten und darzustellen.

Basis-Vermögensverwaltungsstrategien

Seit Mitte August 2009 werden drei Teilfonds eines Luxemburger Umbrellafonds angeboten. Der INFINUS Relaxed Fund P (ISIN LU0425671327), der INFINUS Balanced Fund P (ISIN LU0425671673) und der INFINUS Dynamic Fund P (ISIN LU0425671830) werden von der Investmentgesellschaft Axxion S.A. verwaltet und bilden die drei Basis-Vermögensverwaltungsstrategien: defensiv, ausgewogen

und dynamisch bzw. die Laufzeithorizonte kurz-, mittel- und langfristig ab. Durch Splitting der drei Fonds kann der Berater die Portfolios seiner Mandanten individuell nach deren Risikoneigung und Laufzeithorizont feinjustieren. Die Vorteile dieser fondsgewrappten Vermögensverwaltung gegenüber der individuellen Vermögensverwaltung liegen auf der Hand: die unkomplizierte Zeichnung und Verwaltung der Depots über gängige Investmentplattformen, niedrige Mindestanlagesummen und Sparplanfähigkeit. Zudem wirken sich die Management-Fees und Verwaltungskosten durch fondsinterne Verrechnung steuermindernd aus.

Das Management der modernen UCITS-III-konformen Multi-Asset-Fonds übernimmt die Nürnberger CATUS Vermögensverwaltung AG. CATUS hat sich als Zertifikate-Spezialist einen Namen gemacht und belegte in verschiedenen Vermögensverwalter-Vergleichen vordere Plätze. In den INFINUS-Fonds wird die gesamte An-

gebotsbreite an Finanzinstrumenten eingesetzt, um die Renditeziele unter allen Marktbedingungen zu erfüllen. Alle drei Teilfonds sind auch für institutionelle Investoren als I-Tranche mit reduzierter Management-Fee zu zeichnen und zum Vertrieb in Luxemburg, Deutschland und Österreich zugelassen.

Ergänzende Services

Der Kooperationspartner INFINUS Vertrieb & Service AG rundet das Angebot jenseits des Haftungsdachs ab. Dem Berater stehen hier moderne Altersvorsorgeprodukte zur Verfügung. Dazu werden die INFINUS-Fonds auch in verschiedene Fondspolice eingebunden. So kann der Berater seinen Kunden eine Altersvorsorge der Extraklasse anbieten. Sicherheit und Rendite einer professionellen Vermögensverwaltung werden mit den Steuervorteilen einer Fondspolice kombiniert. Die Tarife werden so konzipiert, dass sie neuesten steuerrechtlichen Anforderungen gerecht werden. Abgeschlossen wird das Produktportfolio mit ausgewählten Vermögensanlagen und exklusiven Anlageimmobilien. Die INFINUS Vertrieb & Service AG liefert dazu die maßgeschneiderte Finanzierung und sorgt mit ihrer eigenen Hausverwaltung dafür, dass die Werthaltigkeit der Immobilien langfristig gewahrt ist. Der Vermietungsstand beträgt seit Jahren über 95 Prozent.

Mit dieser Fülle an professionellen Services, Potentialen und Produkten rund um das Finanzinstitut/Haftungsdach kann der Kunde lückenlos bedient und auf seinen Berater fixiert werden. Die einzelnen Komponenten fügen sich zusammen, Mitbewerber finden somit schwer inhaltliche Lücken oder qualitative Ansatzpunkte, um an die Kunden des Beraters heranzutreten. Das hat für den Kunden und den Berater den Vorteil, dass die Strategien zur Erfüllung der Anlageziele nachhaltig und störungsresistent umgesetzt werden können.

Fazit:

Haftungsdächer haben einen festen Platz im deutschen Finanzdienstleistungsmarkt gefunden. Einer der lukrativsten Wachstumsmärkte ist der Sektor Altersvorsorge. Für eine umfassende Rundum-Beratung sind Allfinanzkonzepte unerlässlich.

Währungen als separate Assetklasse

Eine interessante Variante bietet ein Währungsfonds, der ganz auf den Einsatz von Währungsoptionen setzt.

Währungsbewegungen haben mitunter erheblichen Einfluss auf die Performance von Fremdwährungsanlagen. International investierende Anleger haben sich also mit der Frage auseinandergesetzt, wie sie mit den entsprechenden Chancen und Risiken umgehen. Da sich der Fremdwährungseinfluss über Währungstermingeschäfte neutralisieren lässt, trennen Portfoliomanager – vor allem bei Rentenfonds – häufig die Entscheidung über die Anlage in einem bestimmten Markt (z.B. US-Anleihen) von der Entscheidung über die Währungsposition (im Beispiel: US-Dollar).

Schlagworte:

- Ertrag aus Währungsschwankungen
- Absolute Return Konzept
- Termingeschäfte und Futures
- Shortpositionen
- Relative Veränderung
- UCITS III konform

Währungen werden also als separate Assetklasse begriffen. Von da aus ist es nur ein weiterer Schritt, Fonds zu bilden, die sich nur dieser Assetklasse widmen, deren Performance also nur vom Ertrag aus reinen Währungsanlagen beeinflusst wird und nicht von der Entwicklung von Renten- oder Aktienmärkten in den entsprechenden Währungsräumen.

Währungsmanagement mit Termingeschäften

In der einfachsten Form würde ein solcher Fonds nur Geldmarktanlagen in Fremdwährung tätigen. Eine solche Konstruktion hat allerdings den Nachteil, dass die Performance in Phasen einer starken Heimatwährung

(Basiswährung) durch eine negative Entwicklung der Fremdwährungskurse beeinträchtigt wird: Der Manager könnte sich bestenfalls ganz in die Basiswährung zurückziehen. Glücklicherweise gibt es einen liquiden Markt für Währungstermingeschäfte (und entsprechende Futures), mit denen auch Short-Positionen in den entsprechenden Währungen eingegangen werden können, um von einer negativen Entwicklung der Währung zu profitieren.

Ein Beispiel: Erwartet der Währungsfondsmanager einen schwachen US-Dollar (gegenüber dem Euro), so würde er sein Basisinvestment am Eurogeldmarkt anlegen und den USD auf Termin (z.B. 1 Monat oder 3 Monate) zum entsprechenden Terminkurs verkaufen. Er tut dies in der Erwartung, sich zum Erfüllungstermin am Kassamarkt günstiger (mit billigeren USD) eindecken zu können und daraus seine Verpflichtungen aus dem Termingeschäft zu bedienen. Aus der Differenz zwischen Terminkurs bei Eröffnung der Position und Kassakurs zum

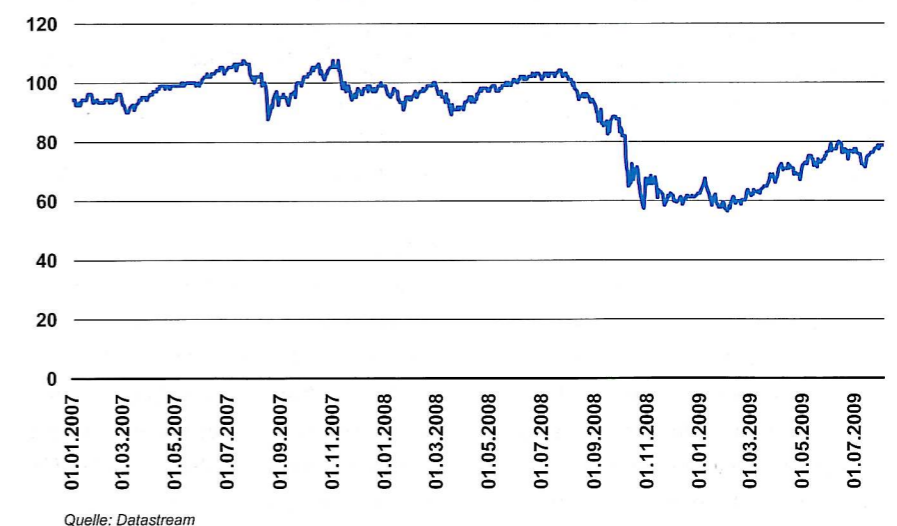
Termin bestimmt sich sein Ertrag pro Währungseinheit.

Bei der Steuerung eines Währungsfonds ist der Manager nicht darauf beschränkt, Währungspositionen (Long oder Short) in Relation zur Basiswährung einzugehen. Vielmehr kann er sich über Devisentermingeschäfte auch in

Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem andere sagen, du könntest es nicht. (W. Bagehot)

anderen Währungspaaren engagieren. Erwartet er z.B., dass der kanadische Dollar gegenüber dem USD stärker wird, so kann er sich über Termingeschäfte entsprechend positionieren. Dabei braucht er keine Einschätzung, ob die beiden Währungen gegenüber dem Euro stärker oder schwächer werden, sondern eine Vorstellung darüber, wie sie sich relativ entwickeln. Insgesamt eröffnet sich dem Wäh-

Entwicklung des AustralDollar-Yen-Kurses



Autor + Kontakt

Dr. Walter Schepers
Executive Director
WestLB Mellon Asset Management
Kapitalanlagegesellschaft mbH

+49 (0)211-826 6652
walter.schepers@wmam.com
www.wmam.de